

## Tafeldienst gibt es weiterhin

Ludger Mähmann, Leiter der Haupt- und Realschule Ostrhauderfehn, sagt, warum sich mit dem Einzug von Smartboards in den Klassenräumen nicht alles verändert.

VON GÜNTER RADTKE

**GENERAL-ANZEIGER:** Herr Mähmann, die Haupt- und Realschule Ostrhauderfehn werden die klassischen grünen Schultafeln nach und nach durch elektronische Smartboards ersetzt. Was geschieht nach dem Ausbau mit den alten Tafeln?



Schulleiter Ludger Mähmann

**LUDBER MÄHLMANN:** Wir haben uns im Vorfeld mit dem Schulträger, dem Landkreis Leer, überlegt, was man mit den bisherigen Tafeln machen kann.

Wir sind dabei zu der Erkenntnis gekommen, dass beides zusammen nicht geht: Kreide und Elektronik vertragen sich nicht. Deshalb wurde entschieden, die bisherigen Tafeln auszubauen und stattdessen Smartboards zu installieren. Die bisherigen Tafeln, die ja noch nicht so alt sind, sind an anderen Schulen des Landkreises gegen Tafeln ausgetauscht worden, die abgängig waren.

**GA:** Sind die neuen Smartboards größer als die klassischen Tafeln?

**MÄHLMANN:** Nein, die bisherigen Tafeln waren ausgeklappt vier Quadratmeter groß. Die neun Boards haben in der Mitte eine zwei Qua-



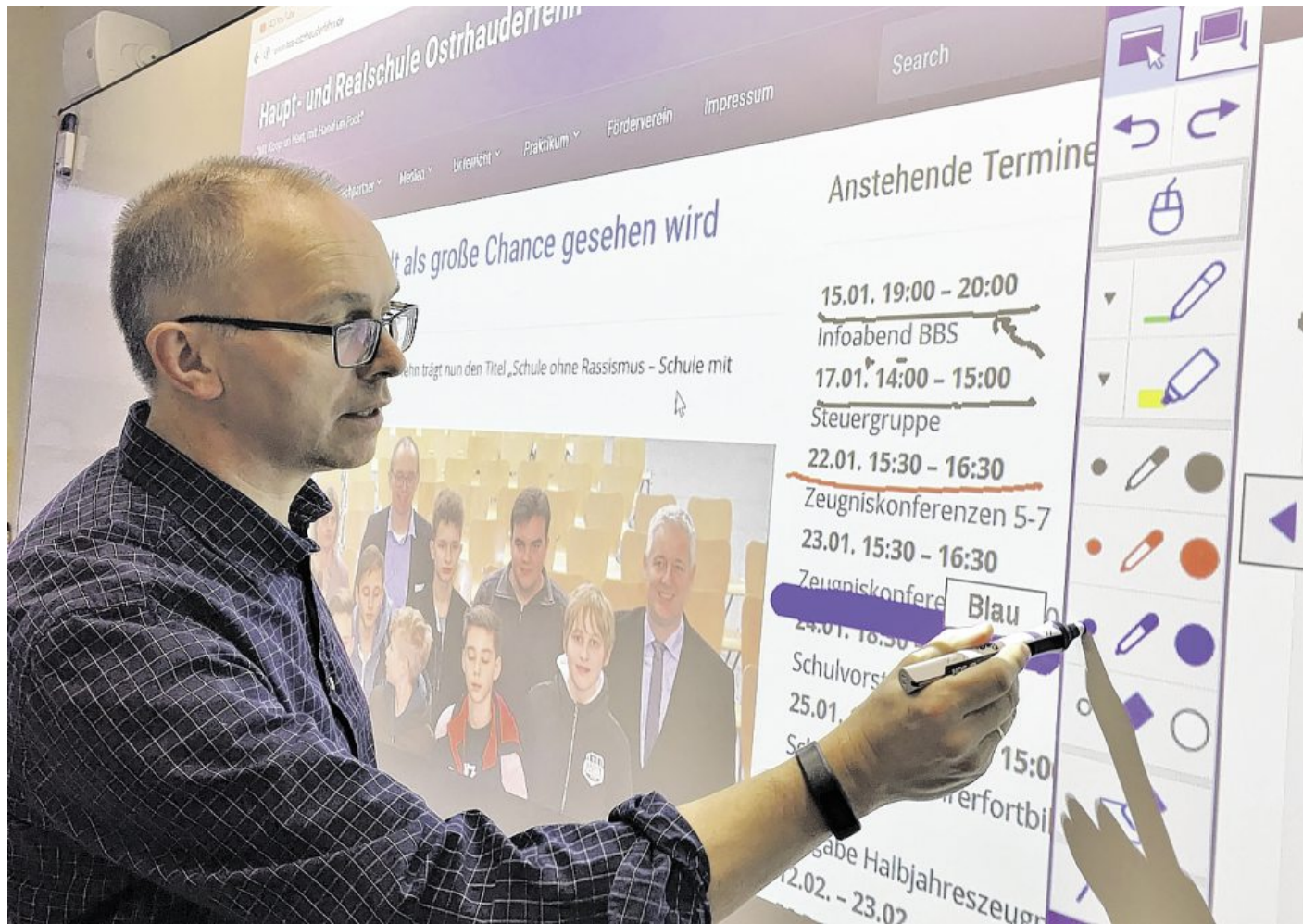
dratmeter große Projektionsfläche und links und rechts davon jeweils einen Quadratmeter große Notizenflächen.

**GA:** In Klassenverbänden, die bereits mit Smartboards arbeiten, gibt es nun also keine Schüler mehr, die den traditionell als lästig empfundenen Tafeldienst haben?

**MÄHLMANN:** Doch, den Tafeldienst der Schüler gibt es weiterhin. Die Handnotizen auf dem Board, die mit speziellen Stiften geschrieben werden, müssen hinterher trocken mit einem besonderen Schwamm wieder abgewischt werden. Es entfällt aber das Beschaffen von Tafelkreide.

# Smartboards lösen die Tafeln ab

**BILDUNG** Haupt- und Realschule Ostrhauderfehn holt Internet ins Klassenzimmer



Schulleiter Ludger Mähmann zeigt, wie auf der digitalen Präsentationswand gearbeitet werden kann.

BILD: RADTKE

Der Förderverein der Schule und die Volksbank Westrhauderfehn schossen Geld zu.

VON GÜNTER RADTKE

**OSTRHAUDERFEHN** - Dort, wo bisher die dunkelgrüne, rauf- und runterschiebbare Tafel im Unterrichtsraum einer siebten Ostrhauderfehner Hauptschulklasse an die Wand geschraubt war, ist jetzt eine gleichgroße weiße Tafel mit zwei integrierten Lautsprechern und einem Nahdistanz-Beamer installiert: Ein sogenanntes Smartboard. Die Fläche in der Mitte des Boards, von der man annehmen könnte, auf ihr würde wie bisher mit Kreide gekritzelt, ist jetzt eine Fläche, auf die Bilder, Texte und Videos projiziert werden

können. Die Klappen links und rechts daneben können wie bisher beschrieben werden – allerdings nicht mehr mit Kreide, sondern mit speziellen Farbstiften.

Die Digitalisierung schreitet auch an der Haupt- und Realschule Ostrhauderfehn weiter voran. Mittlerweile verfügt die Bildungsstätte über fünf Smartboards. Die ersten wurden in den Physik- und Chemieräumen angebracht. Jetzt sind nach und nach die Klassenräume dran. Schulleiter Ludger Mähmann freut es, dass der Kreis Leer als Schulträger den Fokus auf die Digitalisierung des Schulbetriebs gerichtet hat – und, dass der Förderverein der Schule sowie verschiedene Sponsoren das Bestreben unterstützen.

„Die Digitalisierung an der Schule ist heute längst Real-

tät, denn jeder Schüler hat mittlerweile einen Hochleistungsrechner in Form eines Smartphones in der Tasche. Deshalb setzen wir zusammen mit dem Schulträger nun auch verstärkt auf elektronische Tafeln in den Klassenräumen“, sagt Schulleiter Mähmann. Mit den Smartboards gelange nun das Internet zu Lernzwecken mit ins Klassenzimmer, denn mit den Boards bekomme die Schule auch ein W-Lan-Netz für eine drahtlose Internetverbindungen. „Das Präsentieren von Themen bekommt mit den Boards für die Schüler eine ganz neue Dimension.“

Ziel sei es auch, Lernprozesse zu individualisieren. Heißt: Jeder einzelne Schüler

kann sich mit seinem Smartphone in ein auf ihn zugeschnittenes Lernprogramm einloggen und es auf ein Smartboard spiegeln.

Eines der jeweils knapp 4000 Euro kostenden fünf Smartboards ist weitgehend über Spenden finanziert worden. Jeweils 1000 Euro gaben der Förderverein der HS/RS

Ostrhauderfehn und die Volksbank Westrhauderfehn aus ihrem Programm „Menschen, Träume, Erfolgsgeschichten“. Auch die Schule selbst zahlte 1000 Euro, die sie im Vorjahr bei ihrer erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb „Digitale Bildung neu denken“ als Preisgeld erhalten hatte. Der Landkreis steuerte weitere rund 800 Euro bei.

der Schule selbst zahlte 1000 Euro, die sie im Vorjahr bei ihrer erfolgreichen Teilnahme am Wettbewerb „Digitale Bildung neu denken“ als Preisgeld erhalten hatte. Der Landkreis steuerte weitere rund 800 Euro bei.

„Die Digitalisierung ist Realität“

L. MÄHLMANN

## Repair-Café geschlossen

**WESTOVERLEDINGEN** - Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und der Ferien bleibt das Westoverledinger Repair-Café im Dezember geschlossen. Der nächste reguläre Öffnungstermin ist am 27. Janu-

ar. Im Repair-Café in der Containeranlage in Steenfelderfehn sind Ehrenamtliche im Einsatz, um defekte Geräte zu reparieren. Die Besucher können auch Kaffee und Tee trinken.

## Blutspende nach dem Fest

**OSTRHAUDERFEHN** - Der Ortsverein Ostrhauderfehn plant für die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr einen Blutspendetermin. Die Aktion wird am Donnerstag, 28. Dezember, in der Grund-

schule an der Middendorferstraße in Ostrhauderfehn durchgeführt. Die Spende ist in der Zeit von 15 bis 20 Uhr möglich. Für die Betreuung und das leibliche Wohl sorgen Ehrenamtliche des DRK.

## Lästige Fahrbahn-Einengung wird entfernt

**VERKEHR** Rückbau an Einmündung Mühlenstraße/Bargkamp in Langholt

Die kleine Barriere sorgt immer wieder für verfahrenere Situationen.

VON GÜNTER RADTKE

**LANGHOLT** - Nun ist es entschieden: Die Fahrbahn-Einengung an der Einmündung Mühlenstraße/Bargkamp in Langholt wird nach mehr als zehn Jahren wieder entfernt. Nach dem Tiefbau- und Verkehrsausschuss des Rhauderfehner Gemeinderates hat nun auch der Verwaltungsausschuss der Kommune grünes Licht dafür gegeben. Laut Gemeindeverwaltung wird die bepflanzte kleine



Dieses einst gewollte bepflanzte Verkehrshindernis muss wieder weichen.

BILD: RADTKE

Verkehrinsel auf der Mühlenstraße zurückgebaut. Schon seit geraumer Zeit hatte der Ortsrat Langholt be-

klagt, dass die einst im Zuge der Verkehrsberuhigung in der Mühlenstraße geschaffene Fahrbahn-Einengung in

Höhe der Bargkamp-Einmündung ungünstig platziert sei. Oft gebe es dort wegen der Einengung Vorfahrtsprobleme.

Der lange Einsatz um die Entfernung der Einengung habe sich gelohnt, schreiben die Langholter Ratsmitglieder Bernhard Robbers (CDU), Laura Kruse und Dirk de Boer (beide SPD). Ortsbürgermeister Robbers betont, dass die Einengung die Menschen und den Ortsrat schon lange beschäftige. Sie sei eine Fehlplanung, sagt Dirk de Boer. Und Laura Kruse verpflichtet ihm bei, es sei dort schon oft zu verfahreneren Situationen gekommen.

Heute im multimedialen E-Paper

Videos

- Neubau am Kindergarten Barbel
- Blick auf das Wetter am Donnerstag
- Neuer Film startet in den Kinos
- Tödlicher Unfall in Emden
- Filmtipp für Kinder

Bildergalerien

- Smartboards neu in der Schule
- Straßen werden 2018 ausgebaut
- Markt bei der Krippe Steenfelde
- Richtfest in Neuland gefeiert
- Tempo-30-Zonen gewünscht
- Jasmin Hartmann spielt Floorball

... sowie viele weitere Videos und Bildergalerien zu lokalen und nationalen Themen.

Lesen Sie das multimediale E-Paper des GA täglich ab 1 Uhr morgens auf dem Tablet oder am PC – monatlich schon ab 5,90 €. Jetzt kostenlos 14 Tage testen unter: [www.ga-online.de/abo](http://www.ga-online.de/abo)

### Geschäftliches

Der heutigen Ausgabe liegen gesamt oder in Teilbelegungen Prospekte folgender Firmen bei:

Leffers, Leer Media Markt

Wir bitten um Beachtung.

### General Anzeiger

für Ostfriesland, Emsland und Oldenburgerland - Fehmer Blatt

ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH Untendee 21, 26817 Rhauderfehn Internet: [www.ga-online.de](http://www.ga-online.de)

Herausgeber: Dr. Gerdfried Engelberg, Dr. Mareike Engelberg

Geschäftsleitung: Ute de Buhr, Robert Dunkmann

Verantwortlicher Chefredakteur: Uwe Heitmann

Lokales: Nils Thorweger (tho, Leitung), Astrid Fertig (fe), Marion Janßen (mj), Philipp Koenen (pk), Horst Kruse (hk), Ute Nobel (uno), Günter Radtke (ra), Elke Wiekling (ew), Henrik Zein (hze)

Sport: Georg Lilienthal (gl, Leitung), Til Bettenstaedt (tib), Günther Czempelik (cze), Sören Siemens (sps), Maren Stritzke (maz)

Überregionales: Lars Reckermann, Oldenburg Online-Redaktion: Timo Sager

Verantwortlich für Anzeigen: Uwe Boden

Amtliches Bekanntmachungsorgan für den Landkreis Leer und den Landkreis Cloppenburg sowie die Gemeinden Barbel, Ostrhauderfehn, Rhauderfehn, Westoverledingen.

Bezugsgeld: GA-print 35,90 Euro/Monat, einschl. 7% USt., GA-onlinePlus 22,30 Euro/Monat (einschl. 19% USt.) bzw. + 5,90 Euro/Monat (einschl. 19% USt.) für Abonnenten der gedruckten Ausgabe.

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG, 26125 Oldenburg

Bei höherer Gewalt (Störung des Arbeitsfriedens, der Zeitungsherstellung, des Zustellendienstes) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung bzw. Rückzahlung des Bezugsgeldes und kein Entschädigungsanspruch.

Abonnementsabstellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen bis zum 10. des laufenden Monats im Verlag schriftlich vorliegen. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte oder abgegebene Manuskripte. Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt.

ZGO-Anzeigenpreisliste Nr. 50 vom 1. Januar 2017.

**Kontakt:** Herausgeber

Tel.: 04952/927100 Fax: 04952/927111

**Anzeigen und Abonnements**

Tel.: 04952/927500

Mail: [anzeigen@ga-online.de](mailto:anzeigen@ga-online.de)

**Redaktion**

Tel.: 04952/927400 Fax: 04952/927422

Mail: [redaktion@ga-online.de](mailto:redaktion@ga-online.de)

**Sportredaktion**

Tel.: 04952/927480 Fax: 04952/927488

### KONTAKT

Redaktion für die Gemeinden Rhauderfehn, Ostrhauderfehn und Westoverledingen:

**Marion Janßen**, Telefon 04952/927-415

**Günter Radtke**, Telefon 04952/927-410

**Nils Thorweger**, Telefon 04952/927-450

**Henrik Zein**, Telefon 04952/927-416

**E-Mail:** [redaktion@ga-online.de](mailto:redaktion@ga-online.de)